



20.11.2015

Paris

Die schlimmsten Befürchtungen haben sich am vergangenen Wochenende bestätigt. Die Attentäter waren Muslime, die ihre Taten mit dem Islam rechtfertigen.

Dass deren Islam mit meinem Islam wenig zu tun hat, interessiert erst einmal niemanden. Sie gehören der gleichen Religion an, wie ich.

Was heißt das nun für mich?

Es bedeutet, dass ich erstmal erstarrt war. Es fühlt sich so an, als würde man innerlich erfrieren.

Wir sind ein relativ kleiner Verein und haben kleine Gemeinden, in denen die Menschen ehrenamtlich arbeiten. Das hieß für mich, dass ich einfach funktionieren musste an diesem Wochenende. Besuch hatte sich angekündigt und wir alle waren voller Vorfreude auf 2 Tage intensiver Diskussionen und Genießen unserer Gemeinschaft.

Das war der Plan - bis Freitag Abend diese Menschen, die sich ebenfalls Muslime nennen, alles erstarren ließen.

In Köln angekommen passierte jedoch etwas Seltsames. Alles fiel von mir ab. Wir saßen also in einer Runde zusammen, zu der 2 offen homosexuell lebende Imame und eine wunderbare Transfrau gehörten, und sprachen in tiefer Betroffenheit über die furchtbaren Anschläge nur am Rande.

Wir sprachen darüber, was wir wollen, wofür wir stehen, was wir an unseren Gemeinden so schätzen. Wir beteten gemeinsam, wir ermutigten uns gegenseitig und erarbeiteten neue Ideen.

Am nächsten Tag gaben wir einen Kurs „Basiswissen Islam“. Da saßen wir nun wieder, nur diesmal hatten sich ebenso viele Christen zu uns gesellt. Unsere Gemeinde ist in einer Kirche ansässig und unser Konzept, gemeinsam über die Religion des Anderen zu lernen, ging scheinbar - trotz der schrecklichen Versuche der „anderen Muslime“, dies zu verhindern - auf. Es war eine sehr konstruktive, dynamische und fröhliche Veranstaltung.

Die Forderung, sich von diesen „anderen Muslimen“ zu distanzieren, kommt mir auf einmal fast schon lächerlich vor, denn das ganze Wochenende spricht doch eigentlich für sich selbst.

Also, was heißt das nun für mich?

Laut sein. Nicht schweigen. Weitermachen. Genau so.



Liberal-Islamischer Bund e.V.

Verfasst von unserem Mitglied A.M.